

# Financial Services – aktuelle Fragen, aktuelle Lösungen

17. und 18. Oktober 2007, Hôtel Concorde Berlin

## Gastgeber



**Hans-Werner Scherer,**  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung,  
KG EOS Holding  
GmbH & Co

## Themenschwerpunkte des Kongresses

- Aktuelle Entwicklungen im Finanzierungssektor
- Osteuropa – Wachstumsmarkt par excellence
- Vertriebsstrategien der Zukunft
- Neue Finanzierungswege für den Mittelstand

## Keynote



**Ulrich Wickert,**  
Journalist, Buchautor  
und TV-Moderator

## Kongress mit parallelen Foren am ersten Tag

**Forum A: Risiko- und Informationsmanagement**

**Forum B: Outsourcing des Forderungsmanagements**

**Forum C: Liquiditätsmanagement**

## Moderator



**Prof. Dr. Stephan Paul,**  
Lehrstuhl für Finanzierung  
und Kreditwirtschaft,  
Ruhr-Universität Bochum

## Mit Erfahrungsberichten aus folgenden Unternehmen:

BAG Bankaktiengesellschaft – Donau-Universität Krems für Wirtschafts- und Managementwissenschaften – Evotec AG – Experian Ltd. – FIAT Bank GmbH – HeidelbergCement AG – IBM Ltd. – KOCH IMMOBILIEN IVD – Petrol d.d. – Raab Karcher Baustoffe GmbH – Santander Consumer Debit GmbH – Slovenská Sporiteľňa, a.s. – Stadtsparkasse München – The Institute of Credit Management – UniCredit Bulbank – VÚB, a.s.

## Abendveranstaltung

Attraktives Abendprogramm am  
17. Oktober 2007

„Get ready for the future!“

# EOS Kongress 2007

[www.eos-kongress.com](http://www.eos-kongress.com)

Your partner for financial solutions



# In Zeiten zunehmenden Wettbewerbes ist ein effizientes Forderungsmanagement von enormer Bedeutung.

Die (aufsichts-)rechtlichen Herausforderungen, die Suche nach Profilierungsstrategien sowie der Wachstumsmarkt Osteuropa sind nur einige Punkte, die den aktuellen Wandel in der Finanzwirtschaft fördern. Zudem stehen die Sicherung der Liquidität, ein effizientes Risikomanagement und das Outsourcing des Forderungsmanagements im Mittelpunkt vieler Diskussionen. Dies gilt nicht nur für Großunternehmer, sondern gerade mittelständische Häuser gehen neue Wege, um sich im Wettbewerb gut zu positionieren.

Das schwierige Marktumfeld auf der einen und die Wachstumsziele auf der anderen Seite bestimmen die Anforderungen an Ihr Kredit- und Forderungsmanagement. Der richtige Zeitpunkt also, das eigene Blickfeld zu erweitern – immer mit dem Ziel der optimalen Steuerung von Wachstum und Risiko. Profitieren Sie von einem Erfahrungsaustausch über die betrieblichen Grenzen hinaus. Informieren Sie sich auf diesem Kongress über die jüngsten Entwicklungen und über die daraus resultierenden Herausforderungen in Ihrer Branche:

- Wie erhalten Sie einen umfassenden Marktüberblick im Bereich des Forderungsmanagements?
- Wie können Unternehmen Risiken effizient minimieren und ihre Chancen dabei optimieren?
- Wie sieht eine adäquate Finanzierungsstrategie für Ihr Haus aus?
- Welche Finanzierungsformen können Sie nutzen, um Finanzierungsengpässen entgegenzuwirken?
- Welche Informationen über Ihre Kunden sind am wichtigsten?

## **Dieser Kongress ist konzipiert für:**

Vorstände, Geschäftsführer sowie Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen

- Finanzen
- Controlling
- Kreditwesen
- Recht
- Buchhaltung
- Debitoren-/Forderungsmanagement
- Rechnungswesen
- Risikomanagement

von großen mittelständischen Unternehmen bis hin zu international tätigen Konzernen aller Branchen.

# Erster Kongresstag

Mittwoch, 17. Oktober 2007

**9.30–10.00** Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen, Eröffnung der Ausstellung

**10.00–10.15** **Begrüßung und Eröffnung des Kongresses durch den Moderator**



**Prof. Dr. Stephan Paul**, Lehrstuhl für Finanzierung und Kreditwirtschaft, Ruhr-Universität Bochum

**10.15–10.30** **Grußwort durch den Gastgeber**



**Hans-Werner Scherer**, Vorsitzender der Geschäftsführung, KG EOS Holding GmbH & Co

**10.30–11.15** **Keynote: Werte im Wandel**



**Ulrich Wickert**, Journalist, Buchautor und TV-Moderator

**11.15–11.30** **Fragen und Diskussion**

**11.30–12.00** Pause mit Kaffee und Tee

**12.00–12.30** **Déjà-vu – hat die deutsche Finanzwirtschaft ihre Krise schon überwunden?**



- Zentrale Ergebniskennzahlen der deutschen Kreditwirtschaft
- Diskussion um die Drei-Säulen-Struktur
- Auf der Suche nach Profilierungsstrategien für Banken
- Hausaufgaben für die unternehmerische Finanzwirtschaft

**Prof. Dr. Stephan Paul**

**12.30–13.00** **Auswirkungen eines erfolgreichen Forderungsmanagements auf das gesamte Unternehmen**



- Best-Practice-Kreditmanagement als Mehrwertfaktor in jeder Geschäftszyklus-Phase
- Vom Finden guter Kunden über die Optimierung der Vertriebsmöglichkeiten bis hin zu erhöhter Unternehmenseffizienz
- Verbessertes Kreditmanagement ist deutlich mehr als bloßes Inkasso und eher Profitcenter als Kostenfaktor

**Philip King**, Generaldirektor, The Institute of Credit Management

**13.00–13.15** **Fragen und Diskussion**

**13.15–14.45** Aperitif und gemeinsames Mittagessen

## Parallele Foren

### Forum A:

#### Risiko- und Informationsmanagement

14.45–15.00 Moderation, Vorstellung der Referenten



Prof. Dr. Stephan Paul

15.00–15.45 Optimierter Einzug von Forderungen



- Optimierung Callcenter
- Optimierung Benchmark
- Optimierung Menschen
- Optimierung Strategien

Bob Welsh, Leitender Berater, Inkassoabteilung, IBM Ltd.

15.45–16.15 Pause mit Kaffee und Tee

16.15–17.00 Integriertes Risikomanagement zur Erhöhung der Wertschöpfungskette



- Risikominimierende Kreditpolitik versus Risiko/Chancen
- Kapitalkosten
- Kundenclusterung
- Pricingmodelle zur effizienten Steuerung des Risikoportfolios

Dr. Markus Riess, Leiter Service/Consult, Raab Karcher Baustoffe GmbH

17.00–17.45 Die Zukunft im Risikomanagement – aktuelle Entwicklungen und Tendenzen



- Bausteine des Risikomanagements
- Entwicklung des Treasurymanagements bei Banken und Sparkassen

Dr. Bernd Hochberger, Leiter Treasury, Stadtparkasse München

17.45–18.15 Fragen und Diskussion

18.15 Ende des ersten Kongresstages

19.00 Beginn der Abendveranstaltung

## Forum B:

### Outsourcing des Forderungsmanagements

14.45–15.00

#### Moderation, Vorstellung der Referenten



Lara Flemming, KG EOS Holding GmbH & Co

15.00–15.45

#### Optimierung der Abläufe entlang der Wertschöpfungskette

- Die vier Säulen eines erfolgreichen Forderungsmanagements
- Weitere Erfolgsindikatoren
- Spezialisierung und/oder Massenabwicklung?
- Praktische Erfahrungen



Manfred Schmidbauer, Leiter Forderungsmanagement, FIAT Bank GmbH

15.45–16.15

Pause mit Kaffee und Tee

16.15–17.00

#### Management operativer Forderungen bei der Petrol Group

- Inkassostrategie
- EDV-gestützte Systeme (Sperrungen, automatische Beschränkungen, manuelle Grenzwerte, Mahnverfahren, individueller Umgang mit Kunden)
- Onlinezugang zu nationalen und internationalen Bewertungssystemen und Datenbanken
- Forderungsabhängige Vergütungssysteme im Vertrieb



Mag. Alenka Vrhovnik Težak, Mitglied des Vorstandes und CFO, Petrol d.d.

17.00–17.45

#### Outsourcing des Forderungsmanagements – Möglichkeiten und Risiken

- Eigenheiten und Lösungen auf Wachstumsmärkten:
  - Vorteile des Outsourcings
  - Schnelle Ergebnisse ohne große Investitionen
- Risiken:
  - Rufschädigungen durch unsensible Maßnahmen gegen Schuldner
  - Qualitätssicherung zur Einhaltung internationaler Standards
  - Best Practice bei Inkassoprozessen
- Effizienzmanagement



Dr. Peter Harold, Stv. Vorsitzender des Vorstandes und COO, UniCredit Bulbank

17.45–18.15

#### Fragen und Diskussion

18.15

Ende des ersten Kongresstages

19.00

Beginn der Abendveranstaltung

## Forum C:

### Liquiditätsmanagement

14.45–15.00

#### Moderation, Vorstellung der Referenten

Markus Burkhardt, KG EOS Holding GmbH & Co



15.00–15.45

#### Aufbau und Erweiterung des Verbraucherinkassos in der Slowakei

- Entwicklung der Verbraucher-Finanzmärkte in Mittel- und Osteuropa
- Wachstumsförderung und -risiken
- Entwicklung der Inkassomethoden und -prozesse
- Jüngste Entwicklungen im Inkassowesen
- Herausforderungen der Zukunft

Jonathan Locke, Mitglied des Vorstandes und Chief Risk Officer, VÚB, a.s.



15.45–16.15

Pause mit Kaffee und Tee

16.15–17.00

#### Effizientes Management von Problemkrediten

- Einbindung einer „Bad Bank“
- Identifizierung von Risiko
- Abwicklung bei Problemkrediten

Udo Wittler, Vorsitzender des Vorstandes, BAG Bankaktiengesellschaft



17.00–17.45

#### Immobilienworkout – langes Leid oder schnelle Lösung?

- Notleidende Immobilienkredite – der ungeliebte Wachstumsmarkt
- Verwertung durch Versteigerung – die unendliche Geschichte
- Externes Forderungsmanagement – eine effiziente Alternative

Christian Koch, Geschäftsführer, KOCH IMMOBILIEN IVD



17.45–18.15

#### Fragen und Diskussion

18.15

Ende des ersten Kongresstages

19.00

Beginn der Abendveranstaltung

# Zweiter Kongresstag

Donnerstag, 18. Oktober 2007

8.30–9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.15



**Eröffnung des zweiten Kongresstages durch den Moderator und Zusammenfassung der Foren**  
**Prof. Dr. Stephan Paul**

9.15–9.45



**Osteuropa – Wachstumsmarkt par excellence**

- Jüngste Entwicklung des Bankenmarktes in Mittel- und Osteuropa
- Interdependenz von wachsender Kaufkraft und steigender Nachfrage nach Finanzdienstleistungen
- Die größten Herausforderungen

**Mag. Regina Ovesny-Straka**, Vorsitzende des Vorstandes, Generaldirektorin, Slovenská Sporiteľňa, a.s.

9.45–10.15



**Eintritt nach Osteuropa – Chancen und Risiken**

**Klaus Schwind**, Prokurist, HeidelbergCement AG

10.15–10.45



**Vertrieb ohne Orientierung vertreibt Kunden!**

- Der unbefriedigende Vertriebsalltag in Banken
- Ein strategisches Konzept schlägt 100 Aktionen
- Internationale Beispiele weisen den Weg

**Dr. Christian Rauscher**, Dozent, Donau-Universität Krems für Wirtschafts- und Managementwissenschaften

10.45–11.00

**Fragen und Diskussion**

11.00–11.30

Pause mit Kaffee und Tee

11.30–12.00



**Forderungsmanagement im Auto-Finance-Umfeld**

- Hintergründe für die Projektdurchführung
- Warum ein professionelles Collection-Management-System?
- Implementierung des Projektes
- Ausblick und Lernerfahrungen

**Peter Hemkentokrax**, Geschäftsführer, Santander Consumer Debit GmbH

**12.00–12.30 Bonitätsprüfung in Telekommunikationsunternehmen und Möglichkeiten der Absicherung**

- Null Toleranz gegenüber Betrug
- Aus eigenen Erfahrungen lernen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen
- Hintergrund der Einzelhändler prüfen
- Prüfen der Mitarbeiter



**Phil Watson**, Leiter Experian Decision Analytics, Großbritannien, Experian Ltd.

**12.30–13.00 Alternative Finanzierungswege aus der Sicht eines Biotech-Unternehmens**

- Private Finanzierungsrunden
- Kapitalmarktfinanzierungen
- Projektfinanzierungen
- Balance-Sheet-based-Finanzierungen
- Cash-getriebene M&A-Transaktionen



**Jan Thyen**, Senior Vice President Corporate Finance, Evotec AG

**13.00–13.30 Abschlussdiskussion**

**13.30** Ende des Kongresses und gemeinsamer Imbiss



## 5 gute Gründe für Sie und die Mitarbeiter Ihrer Fachabteilung, diesen Kongress zu besuchen:

1. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Zukunftssicherung Ihres Unternehmens: aktuelle Entwicklungen, Einsatz eines effizienten Forderungsmanagements, innovative Finanzierungsstrategien und präventives Risikomanagement.
2. Sie bekommen eine ausführliche Darstellung der Entwicklungen im internationalen Vergleich.
3. Sie informieren sich über das effiziente Outsourcing des Forderungsmanagements.
4. Sie lernen Instrumente des Forderungsverkaufs kennen.
5. Sie erfahren, wie Sie Informationen über die Risiko- und Bonitätssituation Ihrer Kunden erhalten und auswerten.

# Rückblick

## EOS Kongress 2005

**Jetzt werden die Herausforderungen der Zukunft angenommen – dies war die Botschaft des dritten EOS Kongresses. Zahlreiche Beiträge aus Theorie und Praxis zeigten, wie das funktioniert.**

Wirtschaftsflaute, veränderte Gesetzgebung, Konkurrenz aus dem Ausland – große Herausforderungen für deutsche Unternehmer. Doch Resignation und Unsicherheit waren beim dritten EOS Kongress in Berlin am 19. und 20. Oktober 2005 nicht zu spüren. Die rund 130 Teilnehmer gingen mit spürbarem Elan in die Veranstaltung, um sich über effizientes Risikomanagement und innovative Finanzierungsstrategien zu informieren. „Wir müssen uns bewegen, das realisieren viele deutsche Unternehmer nach einer langen Phase des Stillstandes“, unterstrich der Vorsitzende der EOS Geschäftsführung, Hans-Werner Scherer, in seiner Ansprache die Aufbruchstimmung.



### Aus der Praxis für die Praxis

Eine wichtige Botschaft des Kongresses lautete: Forderungsmanagement funktioniert abteilungsübergreifend. Dies zeigten Praxisbeispiele etwa der DaimlerChrysler Bank AG, der HEW AG oder der Hamburger Sparkasse eindrucklich.

„Es ist sehr interessant zu hören, wie andere Unternehmen aufgestellt sind“, sagte Manuela Blank, Kreditmanagerin bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, die seit einem Jahr einen ganzheitlichen Forderungsmanagementansatz verfolgt. „Wir stehen schließlich alle vor den gleichen Problemen.“

Ein weiterer Schwerpunkt: Was ändert sich unter Basel II? „Viele Unternehmer fürchten das Regelwerk grundlos“, fand Professor Christoph Börner von der Universität Düsseldorf. „Es sieht Dinge vor, die ein guter Kaufmann bei der Unternehmensführung sowieso beherzigen sollte.“

### In Balance: Innovation und Risiko

Und wie wird ein Unternehmen fit für die Zukunft gemacht? Der Keynote Sprecher Dr. Michael Otto, Vorstandsvorsitzender der Otto Group, betonte am zweiten Tag den wachsenden Stellenwert des Eigenkapitals als Garant für Unabhängigkeit. Seine Meinung: „Der Schlüssel zur Stärkung des Eigenkapitals liegt in der Nutzung innovativer Finanzinstrumente.“ Eine klare Aufforderung. Doch welches Instrument zu welchem Unternehmen passt, das muss individuell geprüft werden. „Es geht immer darum, die Balance zwischen Innovation und Risiko zu wahren“, so der Gastgeber Hans-Werner Scherer.

Weitere Informationen und Fotos vom EOS Kongress 2005 finden Sie unter:

[www.eos-kongress.com](http://www.eos-kongress.com)



# Abendprogramm in der „Mittelbar“: „Get ready for the future!“ am 17. Oktober 2007

Entspannen Sie am Abend nach einem informativen Kongresstag und genießen Sie kulinarische und künstlerische Höhepunkte im Zentrum der Hauptstadt Berlin. Die stilvolle, offen gestaltete „Mittelbar“ ist das Herz der modernen Axel-Springer-Passage. Ein 40 Meter langer Tresen aus schwarzem Basalt, zwei große Aquarien und die edle Einrichtung machen die „Mittelbar“ zu einem idealen Ort, um abzuschalten – inmitten des hektischen Großstadtlebens.

Im futuristischen Ambiente erwartet Sie ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit fesselnden Showeinlagen und packender Musik. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie auch kulinarisch einen Hauch von Zukunft.

Für einen stressfreien Start in den Abend haben Sie um 19.00 Uhr die Gelegenheit, unseren kostenlosen Shuttle-Service zu nutzen. Dieser bringt Sie vom Hôtel Concorde direkt zur „Mittelbar“. Nach dem Veranstaltungsende um ca. 23.30 Uhr gelangen Sie mit unserem Shuttle-Service wieder bequem zum Hotel zurück.

# EOS Unternehmen



Die **EOS Gruppe** ist eines der führenden europäischen Unternehmen im Financial-Services-Bereich. Innerhalb des internationalen Netzwerkes mit rund 30 Unternehmen in Deutschland, 16 weiteren europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten geben mehr als 3.000 Mitarbeiter unter dem Dach der EOS Gruppe ihr Wissen an die Kunden weiter. Die Gruppe deckt die drei Segmente Informations-, Debitoren- und Forderungsmanagement ab. Neben Banken, Sparkassen und Kreditinstituten zählen Versicherungen, Leasinggesellschaften, Telekommunikation, Versorgungs-, Industrie- und Handelsunternehmen sowie Verlage und Versandhäuser zu den Kunden.

## Zu den Unternehmen der EOS Gruppe gehören:

- Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG
- Collecto Inc. (USA)
- Deutscher Inkasso-Dienst GmbH & Co. KG
- EOS Debita AG (Schweiz)
- EOS Field Services GmbH
- EOS Field Services Netherlands, B.V.
- EOS Field Services Spain, S.L.
- EOS Finance GmbH
- EOS Health Honorarmanagement AG
- EOS Immobilienworkout GmbH
- EOS Information Services GmbH
- EOS IT Services GmbH
- EOS KSI Inkasso Deutschland GmbH
- EOS KSI Polska Spółka z.o.o (Polen)
- EOS KSI Romania S.R.L. (Rumänien)
- EOS KSI Slovensko s.r.o (Slowakei)
- EOS KSI d.o.o. (Slowenien)
- EOS KSI Česká republika s.r.o (Tschechische Republik)
- EOS KSI Magyarország Inkasszó Kft. (Ungarn)
- EOS Matrix DOO (Serbien)
- EOS Matrix OOD (Bulgarien)
- EOS Matrix S.A. (Griechenland)
- EOS Matrix DOO (Mazedonien)
- EOS mercator inkasso GmbH
- EOS ÖID Inkasso-Dienst Ges.m.b.H. (Österreich)
- EOS Payment Solutions
- EOS Serviceline GmbH
- EOS Solutions UK Plc. (Großbritannien)
- EOS SID Süddeutscher Inkasso-Dienst GmbH
- EOS Verlegerinkasso GmbH (EOS VIK)
- Euro Incasso-Dienst B. V. (Niederlande)
- Schober Direct Media
- Zahnärztekasse AG

## Medienpartner



Das Fachmagazin **FINANCE** berichtet monatlich über Unternehmensbeteiligungen, -kauf und -verkauf, Unternehmensfinanzierung und -bewertung sowie Unternehmensgründung und -nachfolge. Als Forum für die Meinungsbildung im professionellen Finanzmarkt spricht FINANCE zugleich Unternehmer und die Financial Community an. Finanzverantwortliche von Unternehmen, führende M&A-Berater, Wirtschaftsanwälte, Investmentbanker und Wirtschaftsprüfer tauschen ihre Erfahrungen und Einschätzungen aus.

FINANCE informiert über die Spieler sowie Spielregeln des Marktes und bringt Angebot und Nachfrage zusammen. Das Einzelheft kostet 6 Euro, das Jahresabonnement kostet 54 Euro. Bestellung über  
Telefon: +49 (0) 40 30 07 – 27 00 oder  
Fax: +49 (0) 40 30 07 – 37 00.

Komplettiert wird die FINANCE-Produktfamilie durch Studien, Jahrbücher und Sonderbeilagen, die die Topthemen der deutschen Wirtschaft kompakt und praxisnah aufbereiten und gleichzeitig ein ideales Forum für die eigene Unternehmenspräsentation bieten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.finance-magazin.de](http://www.finance-magazin.de)

## Kongressmanagement



Die **IBC EUROFORUM GmbH** ist eine professionelle Organisation aus dem Firmenverbund der Informa Group plc, England. Seit 1975 hat sich EUROFORUM in Europa auf die Konzipierung und Durchführung von qualitativ hochwertigen Seminaren, Kongressen und Workshops spezialisiert. Versierte praxiserfahrene Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Ministerien und Verwaltung berichten zu aktuellen Themen aus allen Bereichen von Wirtschaft und Industrie. Mit diesen Veranstaltungen bietet EUROFORUM Führungskräften ein Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch über die betrieblichen Grenzen hinaus.

# Anmeldung

per Fax an Katja Büntenbender: +49 (0) 211/96 86-47 51

[Kenn-Nummer]

## Ja, ich/wir nehme(n) am 17. und 18. Oktober 2007 teil

[P9100022M012]

- zum Preis von 895,- EUR zzgl. MwSt. p. P.
- zum **Sonderpreis für EOS Kunden** von 795,- EUR zzgl. MwSt. p. P.  
Ich nehme teil am  **Forum A** oder  **Forum B** oder  **Forum C**  
 Abendprogramm [17. Oktober 2007]
- Leider kann ich am EOS Kongress nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die **Kongressunterlagen** zum Preis von 195,- EUR zzgl. MwSt. [lieferbar ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung].
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben. [Wir nehmen Ihre **Adressänderung** auch gern telefonisch auf: +49 (0) 211/96 86-33 33]

Name: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in im Sekretariat: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

## Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder

Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl:  bis 20  21-50  51-100  101-250  
 251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

## Rechnung an:

Name: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: **X** \_\_\_\_\_

## So melden Sie sich an:

Telefon: +49 (0) 2 11 / 96 86-37 51  
Fax: +49 (0) 2 11 / 96 86-47 51  
E-Mail: katja.buettenbender@euroforum.com  
Internet: www.eos-kongress.com  
Post: IBC EUROFORUM GmbH,  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf, Deutschland

## Fragen zur Veranstaltung

Katja Büntenbender  
Telefon: +49 (0) 2 11 / 96 86-37 51  
E-Mail: katja.buettenbender@euroforum.com

## Termin und Ort

**17. und 18. Oktober 2007, Hôtel Concorde Berlin**  
Augsburger Straße 41, 10789 Berlin, Deutschland  
Telefon: +49 (0) 30 / 800 999-0  
Fax: +49 (0) 30 / 800 999-99

## Ihre Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EOS/EUROFORUM“ vor.

## Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke sowie das Abendprogramm zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gern akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

## Ihre Daten

Ihre Daten werden von EOS, EUROFORUM und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gern künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen in Deutschland (insb. der Informa plc) und international zu Werbezwecken austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Telefon: +49 (0) 211/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

## Dieser Kongress ist konzipiert für:

Vorstände, Geschäftsführer sowie Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen

- Finanzen
- Controlling
- Kreditwesen
- Recht
- Buchhaltung
- Debitoren-/Forderungsmanagement
- Rechnungswesen
- Risikomanagement

von großen mittelständischen Unternehmen bis hin zu international tätigen Konzernen aller Branchen.

## Veranstalter



## Kongressmanagement

EUROFORUM  
Managed Events

## Medienpartner

